

## STUDIENFACHBESCHREIBUNG

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin

**Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch:** Fogpótlástan II.

**auf English:** Prosthodontics II.

**auf Deutsch:** Zahnärztliche Prothetik II.

**Kreditwert:** 6

**Semesterwochenstunden (insgesamt):** 7

**davon Vorlesung:** 0 **Praktikum:** 6 x 45 min **Seminar:** 1 x 45 min

**Typ des Studienfaches:** Pflichtfach

**In welchem Semester wird das Studienfach laut Musterstudienplan angeboten:** Herbst

**Angebotshäufigkeit des Studienfaches (pro Semester oder pro Jahr):** Jahr

**Für den Unterricht des Faches zuständige Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:** Klinik für Zahnärztliche Prothetik

**Studienjahr:** 2025/2026. I. Semester

**Neptun-Code des Studienfaches:** FOKOFPK366\_2N

**Lehrbeauftragte/Lehrbeauftragter:**

Prof. Dr. Péter HERMANN, Professor, Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik

**Arbeitsplatz, Kontaktadresse:**

Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Zahnärztliche Prothetik

[hermann.peter@semmelweis.hu](mailto:hermann.peter@semmelweis.hu)

**Sekretariat - Öffnungszeiten:**

Montag: 8:00 – 12:00

Dienstag: 8:00 – 12:00

Mittwoch: 8:00 – 12:00

Donnerstag: 8:00 – 12:00

Freitag: Geschlossen

Das Sekretariat kann die Studierenden nur zu den angegebenen Zeiten empfangen. Wir bitten Sie, diese Zeiten zu respektieren und zu akzeptieren, dass wir Anfragen von Studierenden, die zu anderen Zeiten ankommen, nicht berücksichtigen können.

**Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum:**

Der Student erlernt die Behandlung mit festsitzenden Prothesen auf der Grundlage der Seminaren, an Patienten, die gemäß der Terminliste der Klinik für Prothetik eingeladen werden, nach den Anweisungen des Praktikumsleiters, wobei er seine theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten demonstriert.

**Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches:**

Seminar: Dr. Varga István Unterrichtsraum (1088 Budapest, Szentkirályi Straße 47. 1te Stock)

Praktikum: **Mittwoch:** Unterrichtsraum 214 (1088 Budapest, Szentkirályi Straße 47. 2te Stock)

**Freitag:** Unterrichtsraum 214 (1088 Budapest, Szentkirályi Straße 47. 2te Stock)

**Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:**

Erwerb theoretischer und praktischer Kenntnisse für die Anfertigung von festsitzendem Zahnersatz für Patienten mit Zahnfehl Klasse 1A nach der Klassifikation für Prothetik von Fábíán und Fejérdy.

**Studienvoraussetzung(en) für die Belegung bzw. fürs Absolvieren des Studienfaches; bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:**  
Zahnärztliche Prothetik I, Strahlenschutz, Zahnerhaltungskunde I

Gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern ist nicht möglich.

**Minimale und maximale Anzahl der Plätze des Kurses; Kriterien für die Auswahl der Studierenden:**  
Entsprechend der Anzahl der Studierenden im 4. Studienjahr.

**Anmeldeverfahren:**  
Neptun System

**Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:**

*(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-)Kompetenzen) beinhalten.*

**Die Themen der Seminare:**

1. Einführung in die Thematik des Unterrichtsfachs, Einführungsseminar
2. Online-Moodle-Lehrplan: Allgemeine Prothetik Kenntnisse bei der Herstellung von festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersätze I.: Fotodokumentation, Zahnfarbestimmung, Vergrößerung, Isolierung, Smile Design
3. Seminar mit persönlicher Teilnahme: Allgemeine Prothetik Kenntnisse bei der Herstellung von festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersätze I.: Fotodokumentation, Zahnfarbestimmung, Vergrößerung, Isolierung, Smile Design
4. Online-Moodle-Lehrplan: Allgemeine Kenntnisse der Prothetik bei der Herstellung von festsitzendem und herausnehmbarem Zahnersätze II.: Prägen, Zementieren
5. Seminar mit persönlicher Teilnahme: Allgemeine Kenntnisse der Prothetik bei der Herstellung von festsitzendem und herausnehmbarem Zahnersätze II.: Prägen, Zementieren
6. Online-Moodle-Lehrplan: Typen von festsitzenden Zahnersätzen (Veneers, Wurzelstiftprothesen, Kronen, Brücken, minimalinvasive Zahnersätze) und Zahnpräparation
7. Seminar mit persönlicher Teilnahme: Typen von festsitzenden Zahnersätzen (Veneers, Wurzelstiftprothesen, Kronen, Brücken, minimalinvasive Zahnersätze) und Zahnpräparation
8. Online-Moodle-Lehrplan: Teilplattenprothesen I.: Grundbegriffe; Typen, Teile und Aufgaben der Teile
9. Seminar mit persönlicher Teilnahme: Teilplattenprothesen I.: Grundbegriffe; Typen, Teile und Aufgaben der Teile
10. Online-Moodle-Lehrplan: Teilplattenprothesen II: Verankerungs- und Halteelemente
11. Seminar mit persönlicher Teilnahme: Teilplattenprothesen II: Verankerungs- und Halteelemente
12. Online-Moodle-Lehrplan: Klinische und Laborphasen der Herstellung von Zahnersätzen, Reparatur von provisorischen Zahnersätzen
13. Seminar mit persönlicher Teilnahme: Klinische und Laborphasen der Herstellung von Zahnersätzen, Reparatur von provisorischen Zahnersätzen
14. Konsultation

**Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen:**

Zahnärztliche Materialkunde  
Odontothechnologie und Prothetische Propädeutik I – III.  
Zahnärztliche Prothetik I, III, IV, V  
Klinische Zahnheilkunde I – II.  
Gnathologie

**Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Rahmen der Lehrveranstaltung.**

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in Praktika, Klausuren und Prüfungen ist nicht erlaubt. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in zahnmedizinischen Maschinen/Geräten, die für die Patientenversorgung eingesetzt werden, ist erlaubt. Künstliche Intelligenz kann zur Unterstützung der Vorbereitung/des Lernens der Studierenden eingesetzt werden.

## **Für die erfolgreiche Ableistung des Unterrichtsfaches erforderliche spezielle Studienarbeiten:**

-

### **Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika:**

Die Teilnahme an Seminaren, die eine persönliche Beteiligung erfordern, und an Praktika ist obligatorisch.

Die Abwesenheit, auch mit ärztlichem Attest, darf in keinem Fall 25 % der Seminare und 25 % der Praktika, die eine persönliche Teilnahme erfordern, überschreiten.

Jedes ärztliche Attest kann an die Aufsichtsbehörde der medizinischen Einrichtung, die das Attest ausgestellt hat, zur Beglaubigung weitergeleitet werden.

Wenn es pro Semester 6 Seminare, die persönliche Teilnahme erfordern, gibt, dann ist maximal 1 Abwesenheit pro Semester zulässig.

Wenn es pro Semester 7 oder 8 Seminare, die persönliche Teilnahme erfordern, gibt, dann sind maximal 2 Abwesenheiten pro Semester zulässig.

Eine Verspätung von bis zu 15 Minuten gegenüber der im Stundenplan angegebenen Anfangszeit gilt als Verspätung bei den Praktika und wird in der Anwesenheitsliste vermerkt. 3 Verspätungen während des Semesters sind gleichbedeutend mit 1 Abwesenheit. Eine Verspätung von mehr als 15 Minuten wird als Abwesenheit gewertet, jedoch kann der Schüler an dem Praktikum freiwillig teilnehmen.

Handys sind während der Praktika verboten. Sollten Sie Ihr Handy trotz Ermahnung durch Ihren Praktikumsleiter benutzen, dürfen Sie das Praktikum nicht fortsetzen und müssen den Raum umgehend verlassen. Es gilt als Abwesenheit, die auf die Anzahl der Abwesenheiten während des Semesters angerechnet wird. Während der Praktika können die Schüler Tablets, Notebooks und kleine Laptops verwenden, um Notizen zu machen.

Bei Abwesenheit vom Praktikum besteht keine Nachholmöglichkeit.

Aufgrund der Störung der Anderen ist eine Verspätung zum Seminar, das eine persönliche Teilnahme erfordert, nicht akzeptabel.

Bei Seminaren können wir keine Nachholmöglichkeit anbieten.

### **Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Thematik und Zeitpunkt der Berichte, Klausuren usw., Möglichkeiten für Nachholen und Verbesserung):**

#### **Bei Seminaren:**

In den Seminaren werden pro Semester 6 Themen behandelt. Die Seminare werden in Form von „Blended Learning“ gelehrt. Die Seminare werden in Wochenschichten zu 50 % online und zu 50 % in Form von Präsenzunterricht in Kleingruppen (max. 25-30 Personen) mit persönlicher Teilnahme durchgeführt. Das Online-Lernmodul geht immer dem Präsenzseminar innerhalb desselben Themenbereichs voraus.

Kursmaterial zu den Themen der Seminare ist online auf der Moodle-Oberfläche verfügbar. In Seminaren mit persönlicher Teilnahme werden diese Kursmaterialien über Online-Lehrplattformen (z. B. Zoom, Quizz, Mentimeter, SurveyMonkey usw.) bewertet und überprüft.

Jedes Seminar mit persönlicher Teilnahme beginnt mit einem Test, dessen Thema das Online-Moodle-Kursmaterial der Vorwoche ist. Wir können keine Möglichkeit bieten, die Seminartests zu ersetzen.

#### **Bewertung und Überprüfung des Lernmaterials**

Das Kursmaterial wird während der sechs zweiwöchigen Seminarblöcke mithilfe einer mobilen Applikation (Voovo) bewertet und überprüft. Innerhalb jedes Blocks werden Fragensätze 3–5 Mal geöffnet, wobei jede Fragensammlung 8–15 Fragen enthält. Diese Fragen können im Laufe des Blocks erneut erscheinen; falsch beantwortete Fragen werden von der App **häufiger wiederholt**. Sobald eine Frage korrekt beantwortet wurde, **wirkt sich der vorherige Fehler nicht negativ auf den finalen Consistency Score aus**.

Zusätzlich gibt es in Voovo einen sogenannten „**Knowledge Score**“, der das Verhältnis von richtigen zu falschen Antworten misst. Sinkt dieser Wert unter einen kritischen Schwellenwert, kann der Studierende trotz hoher Konsistenz keinen guten Teilnahmenachweis erhalten. Jede Note basiert somit auf einer **Kombination aus Konsistenz und minimalem Wissensniveau**.

#### **Benachrichtigungen und Fristregelung**

Die Applikation sendet für jede neue Fragensammlung eine Push-Benachrichtigung auf das Gerät. Bis zur Beantwortung der Fragen erhalten die Studierenden tägliche Erinnerungshinweise. Nach Ablauf des zweiwöchigen Blocks **besteht keine Möglichkeit mehr zur nachträglichen Beantwortung**.

### **Bewertungsskala (Seminaranteilnote)**

Die Leistung der Studierenden wird in Form eines durchschnittlichen prozentualen Werts (**Consistency Score**) in der Voovo-App festgehalten. Dieser Durchschnittswert wird am Ende des Semesters gemäß folgender Skala in eine Teilnote für das Seminar umgerechnet:

<b>Note</b>	<b>Consistency Score</b>	<b>Knowledge Score – Minimum</b>
1	0 % – 49 %	0 %
2	50 % – 63 %	40 %
3	64 % – 76 %	50 %
4	77 % – 89 %	60 %
5	90 % – 100 %	65 %

Die im Voovo erreichte Seminaranteilnote macht **50 % der Gesamtnote des Praktikums aus**, die anderen 50 % ergeben sich aus der im Praktikum selbst erreichten Teilnote.

### **Auswirkungen auf die Abschlussprüfung**

Studierende, deren Durchschnittsergebnisse in der Voovo (Durchschnitt der Voovo-Ergebnisse über mehrere Semester) innerhalb des besten 5 Prozentsatzes ihrer Klasse liegt, erhalten die Note 5 (ausgezeichnet) für eine der ausgewählten Prüfungsfragen.

### Bei Praktika:

Anzahl der obligatorischen Kalusuren: eine (in der ersten Unterrichtswoche). Als erfolgreich gilt eine Klausur, die mindestens 50 % erreicht hat. In den Wochen 2, 3 und 4 besteht die Möglichkeit, die Klausur nachzuholen/zu verbessern. Eine ungenügende Klausur ist definiert als eine, die ein Student in einem bestimmten Fach geschrieben hat und die trotz zweier Wiederholungsmöglichkeiten mit einer ungenügenden Note bewertet worden ist.

Die Noten der Klausur:

- 1: - 49 %
- 2: 50 % - 63 %
- 3: 64 % - 76 %
- 4: 77 % - 89 %
- 5: 90 % - 100 %

Die klinischen und odontotechnologischen Arbeitsphasen werden getrennt benotet. In den Praktika können die Teilnoten nach vorheriger Absprache ersetzt, aber nicht korrigiert werden.

Die praktischen Arbeitsphasen werden vom Praktikumsleiter digital fotografisch dokumentiert. Am Ende des Semesters erhält der Student eine praktische Note, die sich aus dem Durchschnitt der Noten für die einzelnen Phasen und dem Ergebnis der Klausur ergibt. Die Endnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Seminar- und der Praktikumsnote. Die Endnote ist ungenügend, wenn der Durchschnitt dieser Komponenten nicht 2,0 erreicht.

Bei einer ungenügenden Endnote wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert.

Die Note "nicht bestanden" wird erteilt, wenn der Student an der Klausurnicht teilgenommen und diese nicht in den Ersatzmöglichkeiten nachgeholt hat oder wenn seine Abwesenheit von den Praktika die zulässigen 25 % überschreitet.

Vom ersten klinischem Semester an sind die Studenten verpflichtet, die Dokumentation der Patienten auf dem Rigorosum einzureichen. Neben der Behandlungsdokumentation ist der Student auch zum Erstellen einer Fotodokumentation verpflichtet. Eines dieser muss am Ende des 10. Semesters beim Abschlussrigorosum vorgestellt werden. Die Präsentation muss nach den Vorschriften, Kriterien der Klinik erstellt werden. Die nötige sachliche und persönliche Voraussetzungen sind in den Behandlungsräumen versichert.

Die Student(inn)en müssen während der Patientenbehandlungen von jedem Fall Fotos machen, die Fotos aufbewahren und eine ppt erstellen bis zum Ende des Semesters, dann nur die ppt in die Patientenakte in Flexi hochladen.

Als Fallpräsentation beim Rigorosum dürfen die Studenten nur ihren eigenen Fall präsentieren. Derselbe Fall darf nicht von mehr als einem Studenten vorgelegt werden.

**Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:**

Die Abwesenheit, auch mit ärztlichem Attest, darf in keinem Fall 25 % der Seminare und 25 % der Praktika, die eine persönliche Teilnahme erfordern, überschreiten.

Wenn es pro Semester 6 Seminare, die persönliche Teilnahme erfordern, gibt, dann ist maximal 1 Abwesenheit pro Semester zulässig.

Wenn es pro Semester 7 oder 8 Seminare, die persönliche Teilnahme erfordern, gibt, dann sind maximal 2 Abwesenheiten pro Semester zulässig.

Bei mehr als 25 % Abwesenheit von Seminaren/Praktika, die persönliche Anwesenheit erfordern, wird das Semester vom Fachbereich nicht unterzeichnet, was zur Folge hat, dass der Student gemäß dem aktuellen TVSZ nicht zur Prüfung zugelassen wird.

Bei einer ungenügenden Endnote wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert.

**Prüfungsform:**

**Kolloquium;** der Stoff ist der Stoff des Semesters. Theoretische Prüfung in Teilen (1-5 Punkte), wobei das Nichtbestehen eines Teils der Prüfung zu einer ungenügenden Note führt.

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ist während der Prüfung/Rigorosum nicht erlaubt.

**Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool):**

**Kolloquium.** Die Prüfung besteht aus den Kursmaterialien des Semesters gemäß dem Lehrplan, der auf der Website der Klinik und auf Moodle verfügbar ist.

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ist während der Prüfung/Rigorosum nicht erlaubt.

**Art der Festlegung der Note. Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note:**

**Endnote:** Durchschnitt aus der praktischen Note und der Seminarnote.

In Seminaren, die eine persönliche Teilnahme erfordern, wird die Leistung der Studenten als durchschnittlicher Prozentsatz bewertet. Die durchschnittliche prozentuale Note während des Semesters ist die Grundlage für die Seminarendnote (1-5).

Die Note für das Praktikum ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten für die einzelnen Phasen des Kurses und der Noten für die Klausur (1-5 Noten).

Die Endnote ist ungenügend, wenn der Durchschnitt der Teilnoten weniger als 2,0 beträgt.

Bei einer ungenügenden Endnote wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert.

**Kolloquium:** mündliche Prüfung

Das Kolloquium wird auf einer Skala von 1-5 benotet. Es basiert auf den Antworten auf die Prüfungsfragen und die dazugehörigen Fragen.

Studierende, deren Durchschnittsergebnisse in der Voovo (Durchschnitt der Voovo-Ergebnisse über mehrere Semester) innerhalb des besten 5 Prozentsatzes ihrer Klasse liegt, erhalten die Note 5 (ausgezeichnet) für eine der ausgewählten Prüfungsfragen.

Es gibt kein Anbieten einer Note.

**Art der Prüfungsanmeldung:**

Neptun System, Laut der Studien- und Prüfungsordnung

**Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung:**

Neptun System, Laut der Studien- und Prüfungsordnung

**Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes:**

**Fachbücher:**

Stefan Wolfart: Implantatprothetik,- Ein patientenorientiertes Konzept, Quintessence Publishing, 2st ed. 2023.

Cortellini S, Favril C, De Nutte M, Teughels W, Quirynen M. Patient compliance as a risk factor for the outcome of implant treatment. *Periodontol* 2000. 2019 Oct;81(1):209-225. doi: 10.1111/prd.12293. PMID: 31407429.

Heitz-Mayfield LJA, Heitz F, Lang NP. Implant Disease Risk Assessment IDRA—a tool for preventing peri-implant disease. *Clin Oral Implants Res*. 2020 Apr;31(4):397-403. doi: 10.1111/clr.13585. Epub 2020 Feb 20. PMID: 32003037.

M. Kern, S. Wolfart, G. Heydecke, S. Witkowski, J.C. Türp, J.R. Strub: *Curriculum Prothetik Band I-III*. (Quintessenz Verlags-GmbH, Berlin 2022)

J.R.Kern,M., Türp, J.C., Witowski,S., Heydecke,G., Wolfart, S.: *Curriculum Prothetik* (Quintessenz Verlags-GmbH-Quintessenz Kiadó

**Nachschriften:**

**Empfohlene Fachliteratur:**

Gnatológia Szerk.: Hermann Péter, Szentpétery András (Semmelweis Kiadó, 2018)

Fogpótlástan I-II. Szerk.: Hermann Péter és Kispélyi Barbara (Semmelweis Kiadó, 2022)

**Weitere Lehrbehelfe:**

Moodle

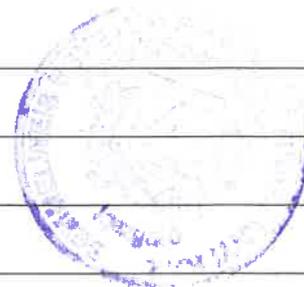
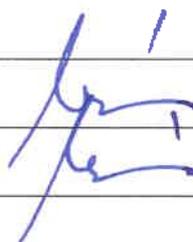
Website der Klinik für Zahnärztliche Prothetik: <https://semmelweis.hu/fogpotlattan/de/nemet/>

Stoff der Seminaren und Praktika

**Unterschrift der/ des Lehrbeauftragten:**

**Unterschrift des Direktors der Trägerinstitution:**

**Datum der Einreichung:** 1. September 2025



**Gutachten des Unterrichts-, Kredit- und Kreditübertragungsausschusses:**

**Anmerkung des Dekanates:**

**Unterschrift des Dekans:**